

NIEDERSCHRIFT Brok GV/002/2021

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 24.06.2021

Brokstedt - Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Clemens Preine

Mitglieder

Frau Malou Clausen

Frau Diane Danielsen

Herr Walter Frömming

Frau Britta Holtorf

Frau Ilka Janssen

Frau Kerstin Koch

Herr Harald Miersch

Herr Gerald Schlumbohm

Herr Ralf Taubenheim

Herr Dirk Valentiner

Herr Arndt Wittorf

von der Verwaltung

Frau Jasmin Zimmermann

Gäste:

Seniorenbeirat Peter Schildwächter, Archivar Klaus-Dieter Westphal, Vereinskümmern Jeska Claußen-Danielsen und einige Einwohner

Nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Kerstin Ritter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
3. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

- 4 . Eingaben und Anfragen
- 5 . Mitteilungen des Vorsitzenden
- 6 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 7 . Bericht aus den Ausschüssen

Nicht öffentlicher Teil

- 8 . Vertragsangelegenheiten "Osterfeld"; hier: Beschluss über den städtebaulichen Vertrag
Vorlage: Brok/007/2021

Öffentlicher Teil

- 9 . Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14 „Osterfeld“ der Gemeinde Brokstedt für das Gebiet nordöstlich der Straße Osterfeld, zwischen der Bebauung Sibbersdorfer Weg 2a und Osterfeld 3;
hier: Satzungsbeschluss nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: Brok/006/2021
- 10 . OEK Brokstedt – Abstimmung mit der Region Nord
- 11 . 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Brokstedt für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: Brok/009/2021
- 12 . Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Brokstedt
Vorlage: Brok/010/2021
- 13 . Sanierung Spurbahn Königsaal
Vorlage: Brok/012/2021
- 14 . Einwohnerfragestunde, Teil 2
- 15 . Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 16 . Pachtermäßigung aufgrund der Coronapandemie
Vorlage: Brok/011/2021
- 17 . Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er begrüßt den Seniorenbeirat, Herrn Schildwächter, den Archivar, Herrn Westphal, sowie die Vereinskümmernin, Frau Claußen-Danielsen und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 12 anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:

Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Es liegen keine Änderungen und Dringlichkeitsanträge vor.

Auf Grund der Rechte Dritter werden die Tagesordnungspunkte 8, sowie 16 und 17 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3:

Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

Tagesordnungspunkt 4:

Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit:

1. Die Tagespflege hat eröffnet. Eine Einweihungsfeier musste bisher noch aufgeschoben werden, wird aber noch geplant.
2. Die Grundschule hat eine Spende von 10.000,- Euro bei einer Verlosung der DEVK bekommen.
3. Der Baum des Jahres wurde gepflanzt.
4. Es jährt sich der 100. Geburtstag des verstorbenen Schriftstellers Heinz Richard Meier. Dieser wurde in Sarlhusen geboren und hat einige Jahre in Brokstedt gelebt.
5. Der Neubau des Kindergartens wurde beschlossen und die Planung einem Architekten übergeben.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 7:

Bericht aus den Ausschüssen

Finanzausschuss:

Die Themen des Finanzausschusses werden auf der heutigen Tagesordnung beraten und beschlossen.

GKS:

1. Das DRK plant einen „Tag der offenen Tür“ für die Tagespflege.
2. Das Tauschhaus wurde eröffnet und wird gut angenommen.
3. Es haben sich während der Pandemie viele freiwillige Helfer zur Nachbarschaftshilfe gemeldet. Auch wenn diese nicht benötigt wurden, bedankt sich Frau Danielsen ausdrücklich für die große Hilfsbereitschaft.
4. Das Freibad kann einen sehr großen Zulauf verbuchen. Es wurde eine DLRG-Gruppe aufgebaut, die auch regelmäßig dort trainiert.
5. Die Weihnachtsausfahrt wird in diesem Jahr wieder geplant und soll vom 01.12.-03.12.2021 stattfinden. Je nach Entwicklung der Pandemie wird auch eine Herbstfahrt geplant.
6. Es gab bisher eine rege Beteiligung am Ortsentwicklungskonzept.

Bauausschuss:

1. Die geplante Liegenschaftsbegehung wurde durchgeführt. Die Ostseite des Bürgersteiges Dörnbeck ist durch Baumwurzeln beschädigt und uneben. Dies muss in Kürze behoben werden.
2. Im B13 wurden bereits 10 Straßenlaternen aufgebaut. 10 weitere Laternen kommen noch hinzu.
3. Es wurden weitere Straßenlaternen ausgetauscht und in ganz Brokstedt werden 9 Lampen zur Verdichtung gesetzt,
4. Die Spurbahn Königssaal wird neu gemacht (siehe TOP 13).

Umweltausschuss:

1. Die Focusberatung hat mit einer Slotanalyse im April stattgefunden. Eine Auswertung wird auf der nächsten Sitzung des Umweltausschusses incl. einer Bürgerbefragung vorgenommen. Ende Mai fand die dazugehörige Auftaktveranstaltung mit einem Gastredner zum Klimawandel statt. Dazu gab es einen Bericht in der Norddeutschen Rundschau. Der Ausschuss dankt dem Verein MiLe e. V. für die Unterstützung bei der Veranstaltung.
2. Weiter geht es im August mit einem Vortrag incl. Bürgerdiskussion mit der Gesellschaft für Sonnenenergie und im Oktober mit einem Vortrag zur Gebäudesanierung.
3. Die Pflanzung des Baum des Jahres, der Stechpalme, wurde am 25.04.2021 im kleinen Kreise durchgeführt.

4. Am 18.09.2021 soll das „Schietsammeln“ durchgeführt werden. In welcher Form muss von den dann geltenden Corona-Bedingungen abhängig gemacht werden.
5. Die Verteilung der Hundekotbeutel ist unter neuer Regie.

Seniorenbeirat:

1. Die Vorstandssitzung hat am 24.06.2021 stattgefunden.
2. Ab dem 08.07.2021 startet das Programm wieder für die Gemeinde Brokstedt.
3. Veranstaltungen sollen auch wieder plangemäß durchgeführt werden.
4. Es werden Fördergelder für den Umbau des Schützenkellers geleistet. Problematisch ist, dass der Raum nicht barrierefrei zugänglich ist. Für Veranstaltungen der Senioren ist daher Unterstützung zum Zugang notwendig.
5. Der Seniorenbeirat distanziert sich von der Aussage, dass er etwas gegen die Digitalisierung einzuwenden hat. Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Digitalisierung auch durch den Seniorenbeirat begrüßt wird.
6. Das Projekt zur Patenschaft von „Ersatzomas und Opas“ wird noch kritisch gesehen im Hinblick auf die rechtliche Lage. Es soll vermieden werden, dass die teilnehmenden Senioren in eine Haftung gebracht werden. Die Vereinskümmernin ergänzt dazu, dass dieses Projekt nicht einen Tageshort oder die Tagesmutter ersetzen soll, sondern es soll eine Ergänzung sein, von der alle Seiten durch gemeinsame Aktivitäten profitieren.

Arbeitsgruppe Digitalisierung:

Es hat eine Teilnahme am Digitalen Kongress stattgefunden. Eine Auswertung dazu wird in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe vorgenommen.

Vereinskümmernin:

1. Es wurden mehrere Förderanträge für das Freibad gestellt. Das Freibad bekommt ein Sonnensegel für das Babybecken und eine Überdachung für die Badeaufsichten.
2. Der Umbau des Schützenkellers in einen Multifunktionsraum läuft an.
3. Es ist für Mitte September eine Ehrenamtsmesse in Brokstedt geplant. Der Festausschuss nimmt gerne noch Ideen und Mitglieder auf.

Archivar:

Der Archivar greift den sich nähernden Geburtstag des verstorbenen Schriftstellers Heinz Richard Meier auf. Er sieht es als wichtig an, dass Brokstedt eine Ehreung dieses besonderen Mannes durch einen Gedenkstein oder eine Gedenktafel vornimmt. Er verliest dazu noch einen selbstgeschriebenen Text, der Besonder-

heiten aus den letzten 100 Jahren insbesondere im Hinblick auf das Leben und Wirken des Schriftstellers beinhaltet.

Er appelliert an alle Bürger Brokstedts, alte Texte und Bücher nicht wegzuwerfen, sondern ihm zur Verfügung zu stellen.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 8 wird die Öffentlichkeit um 20:05 Uhr von der Sitzung ausgeschlossen. Die Öffentlichkeit verlässt den Saal.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 9 wird die Öffentlichkeit um 20:15 Uhr wiederhergestellt. Der Vorsitzende verkündet, dass einem Vertragsabschluss zugestimmt wurde.

Tagesordnungspunkt 9:

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14 „Osterfeld“ der Gemeinde Brokstedt für das Gebiet nordöstlich der Straße Osterfeld, zwischen der Bebauung Sibbersdorfer Weg 2a und Osterfeld 3;

hier: Satzungsbeschluss nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Vorlage: Brok/006/2021

Es wird mit einem Vortrag von Möller-Plan in den Tagesordnungspunkt eingeführt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 14 „Osterfeld“ der Gemeinde Brokstedt abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe auch Anlage 1):

- 1.1. Zum Schreiben der Deutschen Telekom Technik GmbH vom 22.01.2021:

Der Hinweis zur Versorgung mit FTTH wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme betrifft die konkrete Erschließungsplanung und ist im Anschluss an das Bauleitverfahren zu berücksichtigen. Die Stellungnahme wurde dem Vorhabenträger weitergeleitet.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

- 1.2. Zum Schreiben vom Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein vom 31.01.2021:

Die Hinweise zu § 15 DSchG werden zur Kenntnis genommen.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.3. Zum Schreiben vom Wasserbeschaffungsverband „Mittleres Störgebiet“ vom 08.02.2021:

Die Hinweise zur Versorgung werden zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme betrifft die konkrete Erschließungsplanung und ist im Anschluss an das Bauleitverfahren zu berücksichtigen. Die Stellungnahme wurde dem Vorhabenträger weitergeleitet.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.4. Zum Schreiben der Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH vom 16.02.2021:

Die Hinweise zur Ausbauentscheidung werden zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme betrifft die konkrete Erschließungsplanung und ist im Anschluss an das Bauleitverfahren zu berücksichtigen. Die Stellungnahme wurde dem Vorhabenträger weitergeleitet.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.5. Zum Schreiben vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein vom 17.02.2021:

Verkehrslärm

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen. Ohne Schallschutzmaßnahmen wäre der Plangeltungsbereich in der Tat für eine Wohnnutzung ungeeignet. Es ist aber nicht vorgesehen, ein allgemeines Wohngebiet ohne Vorgaben für den Schallschutz festzusetzen.

Die Gemeinde Brokstedt hat im Rahmen der Bauleitplanung durch die Festsetzung von maßgeblichen Außenlärmpegeln im Bebauungsplan Vorkehrungen zum Lärmschutz getroffen. Das Schalldämm-Maß der Bauteile (Fenster, Türen) wird anhand der maßgeblichen Außenlärmpegel bestimmt. Darüber hinaus sind die Grundrisse der Wohnungen so ausgerichtet, dass schutzbedürftige Räume auf der lärmabgewandten Seite angeordnet sind. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, sind schallgedämmte Lüftungen einzubauen (Tz. 5.1.3). Außenwohnbereiche sind nur an den lärmabgewandten Gebäudeseiten zulässig (Tz. 5.1.6). Darüberhinausgehende Festsetzungen sind aus Sicht der Gemeinde nicht erforderlich.

Weitere Hinweise

Mit Schreiben vom 11.04.2021 erfolgte durch das Büro BLB-Wolf eine Auswertung der Stellungnahmen.

Bei den Ortsbesichtigungen am 17.05.2019, 25.11.2019 und 23.02.2021 wurden beim Halten von Zügen und bei der Durchfahrt von Zügen keine akustischen Durchsagen wahrgenommen. Dies wird auch durch den Bürgermeister der Gemeinde Brokstedt bestätigt.

Am 23.02.2021 erfolgte um 17.45 Uhr eine orientierende Schallpegelmessung beim Schließen der Schranke am Bahnhof in Brokstedt in 13 m Abstand zum Läutwerk. Dabei wurde ein Mittelungspegel LAFTeq von 58 dB(A) gemessen. Aus dem Mittelungspegel errechnet sich überschlägig ein immissionswirksamer Schalleistungspegel für den Betrieb des Läutwerkes von 89 dB(A). Die Messezeit betrug 20 s. Für den kompletten Schließzyklus der Schranke wird sicherheitshalber von 30 s ausgegangen. Es wird weiter davon ausgegangen, dass bis zu 6 Schließzyklen pro Nachtstunde erfolgen können, also insgesamt 6 mal 30 s, entsprechend insgesamt 3 min pro Stunde. Bei einer Umrechnung auf den Plangeltungsbereich (*Abstand Läutwerk/westliche Plangeltungsbereichsgrenze 42 m*) ergibt sich ein Mittelungspegel von gerundet 48 dB(A) an der westlichen Ecke des Plangeltungsbereiches für einen Schließvorgang.

Bei einer Beurteilung des akustischen Signals des Sicherheitsläutwerkes nach der TA Lärm* ergibt sich daraus für ein volle Nachtstunde ein Beurteilungspegel von 35 dB(A) für 6 Schließvorgänge.

**Anmerkung: Die Beurteilung des Sicherheitssignals vom Läutwerk des beschränkten Bahnüberganges erfolgt in telefonischer Abstimmung mit Herrn Ernst vom LLUR Itzehoe nach der TA Lärm.*

Fazit: Der zulässige Immissionsrichtwert für WA-Gebiet von 40 dB(A) nachts wird im gesamten Plangeltungsbereich des B-Planes durch die Geräusche vom Läutwerk der Schranke unterschritten.

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die DIN-Vorschriften sind im Amt Kellinghusen vorhanden.

1.6. Zum Schreiben vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Standort Itzehoe vom 16.02.2021:

Die Hinweise zur L 122 werden zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme betrifft die konkrete Erschließungsplanung und ist im Anschluss an das Bauleitverfahren zu berücksichtigen. Die Stellungnahme wurde dem Vorhabenträger weitergeleitet.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.7. Zum Schreiben vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus vom 22.02.2021:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Am Verfahren beteiligt wurde die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. Eine Stellungnahme ging im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nicht ein.

1.8. Zum Schreiben vom Kreis Steinburg, Fachdienst Kreisentwicklung vom 23.02.2021:

Der Hinweis zum Auswahlverfahren der Wohnungen wird zur Kenntnis genommen.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.9. Zum Schreiben vom Kreis Steinburg, Fachdienst Denkmalschutz vom 23.02.2021:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Das archäologische Landesamt sowie das Landesamt für Denkmalpflege wurden am Verfahren beteiligt.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.10. Zum Schreiben vom Kreis Steinburg, Fachdienst Untere Wasserbehörde vom 23.02.2021:

Niederschlagswasserbeseitigung

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Nachweis erfolgt im Rahmen der Erschließungsplanung.

Schmutzwasserbeseitigung

Der Hinweis zur Kapazität der Kläranlage Brokstedt wird zur Kenntnis genommen.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

Boden- und Grundwasserschutz

Der Hinweis, dass kein ausgewiesenes Wasserschutzgebiet, Altablagerungen oder Altstandorte bekannt sind, wird zur Kenntnis genommen.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

Hinweis

Der Hinweis zur Erdwärme wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme betrifft die konkrete Erschließungsplanung und ist im Anschluss an das Bauleitverfahren zu berücksichtigen. Die Stellungnahme wurde dem Vorhabenträger weitergeleitet. Darüber hinaus wurde der Hinweis zum Wassereinzugsgebiet und den maximal zulässigen Einbautiefen von Erdwärmesonden als Hinweis in den textlichen Festsetzungen und der Begründung (Kapitel 1.4) mit aufgenommen.

1.11. Zum Schreiben vom Kreis Steinburg, Fachdienst Untere Naturschutzbehörde vom 23.02.2021:

Die Hinweise zum Artenschutz, zu den Bauzeiten, dem Ausgleich und der Bewirtschaftung werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise betreffen den Durchführungsvertrag und sind im Rahmen dessen zu berücksichtigen.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.12. Zum Schreiben vom Zweckverband Breitbandversorgung Steinburg vom 24.02.2021:

Die Hinweise zum TKG werden zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme betrifft die konkrete Erschließungsplanung und ist im Anschluss an das Bauleitverfahren zu berücksichtigen. Die Stellungnahme wurde dem Vorhabenträger weitergeleitet.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.13. Zum Schreiben vom NABU Schleswig-Holstein durch den NABU Kellinghusen vom 24.02.2021:

Der Hinweis zu den Grünflächen wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme betrifft die konkrete Erschließungsplanung und ist im Anschluss an das Bauleitverfahren zu berücksichtigen. Siehe textliche Festsetzung 4.4. Die Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers im Plangebiet ist im Bebauungsplan verbindlich festgesetzt.

Der Hinweis zur Gartengestaltung wird zur Kenntnis genommen.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.14. Zum Schreiben vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration – Landesplanungsbehörde vom 15.05.2020:

Die Hinweise zur überörtlichen Versorgungsfunktion und der Erfordernisse der Raumordnung sowie der gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse werden zur Kenntnis genommen.

Änderungen am Entwurf des Bebauungsplanes ergaben sich aus dieser Stellungnahme heraus nicht.

1.15. Die Stellungnahmen

- Ericsson Services GmbH vom 28.01.2021,
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, des Landes Schleswig-Holstein - Untere Forstbehörde vom 22.01.2021,
- Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) vom 02.02.2021,
- Handwerkskammer Lübeck vom 05.02.2021.
- Schleswig-Holstein Netz AG vom 03.02.2021,
- Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein vom 15.02.2021,
- Industrie- und Handwerkskammer zu Kiel vom 24.02.2021,
- Kreis Steinburg, Fachdienst Straßenbau vom 23.02.2021,
- Gemeinde Arpsdorf vom 29.01.2021,
- Gemeinde Fitzbek vom 05.02.2021,
- Gemeinde Störkathen vom 05.02.2021 und
- Gemeinde Willenscharen vom 05.02.2021

werden zur Kenntnis genommen. Es wurden keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht.

Insgesamt sind im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine Stellungnahmen eingegangen, die Änderungen an der Planung erforderlich machen. Es handelt sich lediglich um redaktionelle Ergänzungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 14 „Osterfeld“ für das Gebiet nordöstlich der Straße Osterfeld, zwischen der Bebauung Sibbersdorfer Weg 2a und Osterfeld 3, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplans durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse „www.amt-kellinghusen.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Hinweis zur Niederschrift:

Die Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt muss folgende Informationen beinhalten:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 13

davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenenthaltungen: 0

Auf Grund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 10:

OEK Brokstedt – Abstimmung mit der Region Nord

Die bisherigen Ergebnisse für das Ortsentwicklungskonzept werden in einem Vortrag der Region Nord vorgestellt. Der gesamte Vortrag wird in Kürze online bereit gestellt.

Das weitere Vorgehen: Nächste Schritte

August 2021 Zukunftsworkshop

September 2021 Abstimmung mit der Lenkungsgruppe

Oktober 2021 Vorstellung des Ortsentwicklungskonzeptes (Entwurf)

Oktober/November 2021 Beschlussfassung

Die Sitzung wird von 21:20 Uhr bis 21:30 Uhr unterbrochen.

Tagesordnungspunkt 11:

**1. Nachtragshaushalt der Gemeinde Brokstedt für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: Brok/009/2021**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, bestehend aus dem Vermögenshaushalt,
2. das Investitionsprogramm 2021 – 2024, aufgestellt auf der Grundlage der mehrjährigen Finanzplanung,
3. die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 in der beigefügten Fassung.

einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 12:

**Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Brokstedt
Vorlage: Brok/010/2021**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Brokstedt beschließt:
Dem Entwurf der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Brokstedt wird in der Fassung mit den im Finanzausschuss beratenen Änderungen zugestimmt.

Die Satzung ist auszufertigen und bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 13:

Sanierung Spurbahn Königsaal

Vorlage: Brok/012/2021

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Spurbahn Königsaal der Gemeinde Brokstedt unter der Voraussetzung der Bewilligung der Fördermittel aus dem Landesprogramm ländlicher Raum durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume zu modernisieren.
2. Für die Ingenieurleistungen bezgl. Konzepterstellung sind Haushaltsmittel in Höhe von 3.000,-€ im Haushalt 2021 bereitzustellen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, vorab die Ingenieurleistungen der Lph. 1 bis 9 auszuschreiben.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen sowie die weiteren Aufträge zu erteilen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Modernisierung der Spurbahn auf Grundlage der Konzepterstellung einen Förderantrag zu stellen.

einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 14:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Ein Bürger wünscht, dass die Geschwindigkeitsmesstafel mal wieder umgestellt wird. Der Vorsitzende sichert dies zu.

Das Projekt „Mitfahrerbank“ wurde beendet. Die Bank wird nun als „Klönschnackbank“ durch den Seniorenbeirat betreut.

Tagesordnungspunkt 15:

Verschiedenes

1. Folgender Wahlvorstand wird für die Bundestagswahl gebildet:
Vorsitzender: Clemens Preine Stellv. Vorsitzende Kerstin Ritter, Schriftführer Walter Frömking, stellv. Schriftführer Ralf Taubenheim, Beisitzer/innen: Diane Danielsen, Ilka Janssen, Tanja Brauer, Thomas Stachowski, Dirk Valentiner, Harald Miersch, Jenny Valentiner, Silke Frömking.

2. Für Herrn Ostendorf wird berichtet, dass mehrere Anträge auf Zuschuss für den Verein MiLe e. V. positiv beschieden wurden.
3. Es wird ein Gruß an die Gemeinde Brokstedt aus der Partnergemeinde übermittelt. Planungen für Festivitäten und Austauschfahrten werden für 2022 wieder aufgenommen.

Die Öffentlichkeit wird um 21.55 Uhr für die weiteren Tagesordnungspunkte ausgeschlossen und verlässt den Saal.

.....
gez. Vorsitzender
Clemens Preine

.....
gez. Protokollführer
Jasmin Zimmermann